

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 135
März 2010

Liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten 3 Pfarrnachrichten habe ich, zum Teil sehr kritisch, über die Lage der Kirche geschrieben, weil mir die Kirche sehr wichtig ist und ich an ihr hänge. Zur heurigen Fastenzeit eine mutmachende Meditation des bekannten Theologen Karl Rahner:

In meiner Jugendzeit entstanden die ersten sogenannten „Rhythmischen Lieder“ für den Gottesdienst. Eins davon hat mich sehr beeindruckt. Es heißt:

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr; - Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich: wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen? – Bleibe bei uns Herr, bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr.



Die Überlegungen, die Fragen und das Gebet dieses Liedes scheinen heute aktueller als damals in den 60-er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Der große Theologe Karl Rahner greift das selbe Bild auf: Das Schiff der Kirche fährt mit dem Herrn über das Meer der Zeit. Es ist Gottes Schiff. Er aber scheint zu schlafen, wie in der Erzählung vom Seesturm im Evangelium.

Die guten Jünger sind auch heute noch gereizt und nervös. Das Schiff ist schwach. Sie meinen, das Schiff, seine Besatzung und seine Passagiere seien selber schuld, dass ihnen

der Sturm so böse mitspielt. Man würde etwa mit einem anderen kirchenpolitischen oder sozialen Kurs besser fahren. Natürlich: Es wird viel geschlafen, es gibt viel Trägheit und Stumpfheit. Aber meinen die Jünger nicht fälschlicherweise, der Sturm wäre keine Bedrohung des Schiffes Kirche mehr, wenn an Bord alles in Ordnung wäre?

Durch Schreien und gegenseitige Vorwürfe wird der Sturm nicht beschwichtigt. Der Sturm gehört zur Fahrt der Kirche durch die Geschichte. Friedliche Stille hat sich hinterher

oft als die gefährlichste Zeit herausgestellt: es wurde da noch mehr geschlafen.

Nur der kann Kirche bessern, der sich über den Sturm nicht wundert und der seine Hoffnung auf nichts Irdisches setzt. Wir alle dürfen uns nicht wundern, wenn im Sturm geschrien und geschlafen wird. Das ist menschlich. Das tun wir selber auch.

Das Schiff fährt weiter. Manchmal ist es fast am Untergehen. Aber es geht nicht unter. Das Schiff bringt dann an die Ufer der Ewigkeit auch uns mit, unser Leben, - trotz unsres Schlafens und Schreiens.

Wir glauben an den Herrn, der im Schiff der Kirche die Fahrt durch die Weltgeschichte macht – voll göttlicher Ruhe.

Es ist heute vielleicht schwerer, die Hoffnung „nicht auf Irdisches zu setzen“, wie Rahner sagt. Könnten wir aber trotzdem unsren Herrn im schaukelnden Schiff der Kirche wieder mehr in den Blick bekommen, wäre viel erreicht für unsere Zukunft.

Eine gute Fastenzeit und frohe Ostern wünscht euch euer Pfarrer Josef Wundsam.

Erstkommunion 2010

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen!*

Nicht zwei oder drei, nein, 13 Kinder werden sich am 13. Mai dieses Jahres um den Altar in unserer Kirche versammeln, um Erstkommunion zu feiern.

Voller Neugier und Spannung bereiten sie sich zur Zeit auf dieses Ereignis vor, und können es kaum mehr erwarten.

Auf die Zeit als „Tischmütter“ freuen sich heuer Petra Pecherstorfer und Anita Knogler, Sonja Maier-Schönhuber und

Birgit Straßl, sowie Elisabeth und Carina Hinterhölzl. Sie werden gemeinsam mit den Kindern viele Dinge (Bräuche, Feste, Gebäude, Gebete, Texte, Handlungen, Begegnungen, ...) die für unseren Glauben wertvoll sind, entdecken.

Bei ihnen und allen anderen Begleitern der Kinder möchten wir uns jetzt schon bedanken.

Wie groß die Vorfreude der Kinder ist, könnt Ihr auf diesem Bild erkennen:



Von links nach rechts vorne:

Rosa Schönhuber,
Carina Straßl, Lorena Hinterhölzl, Susanne Hinterberger, Sophie Bumberger, Selina Rathmayr

hinten:

Thomas Nürnberger,
Amelie Pecherstorfer,
Magdalena Knogler,
Marcel Brandstätter,
Jonas Kepplmüller,
Johannes Pühringer,
Sonja Hinterberger

Ausschuss Caritas und Begegnung:

➤ **Wärmestube**

Am Freitag, den 12. Februar 2010, übergab das Caritas-Team der Pfarre den Erlös der „Obdachlosensuppe“ vom Adventmarkt in der Höhe von € 146,- an das Tageszentrum „**WÄRMESTUBE**“ in Linz.

Die Firma Melchart spendete einige Kisten Obst für die Besucher der Wärmestube. Herzlichen Dank!

Im Durchschnitt kommen täglich 90 Menschen in die Wärmestube, sie ist von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Hast du gewusst, dass die Wärmestube

- ❖ eine Caritas-Einrichtung ist für
 - Menschen in Notsituationen
- ❖ eine sichere Aufenthaltsmöglichkeit für diese Menschen bietet (Ruhemöglichkeit, Gepäckaufbewahrung)
- ❖ Grundversorgung ermöglicht:
 - Jause, Suppe und Kaffee gibt es gratis, warmes Essen kostet 40 ct
 - Möglichkeit der Körperpflege, Wäsche waschen, Kleidung ausborgen
- ❖ Hilfe durch Beratung bietet
- Gemeinsame Aktivitäten unternimmt (Sport, Feste, Ausflüge)



➤ **Messe zum Auftanken**

Am Freitag, den 19. März 2010 um 19:30 Uhr, gestaltet das Caritas-Team eine „**MESSE ZUM AUFTANKEN**“. Der Hochzeitschor wird diese Messe musikalisch gestalten.

Sie richtet sich speziell an Menschen

- ❖ in schweren Stunden
- ❖ in Krankheit
- ❖ in Einsamkeit
- ❖ in Trauer
- ❖ in der Heilungsphase
- ❖ im Alter
- ❖ in der Hektik
- ❖ in Notsituationen

Jeder ist eingeladen, bei dieser Messe „**KRAFT zu TANKEN**“.

Öffentlichkeitsarbeit ist uns wichtig !

Pfarrhomepage www.haibach-donau.at/pfarre

Ein Blick auf die Pfarrhomepage lohnt sich – sie finden dort nicht nur alle wichtigen Informationen die Pfarre, sowie die pfarrlichen Organisationen betreffend, sondern auch den aktuellen Pfarrbrief und viele, viele Veranstaltungsberichte mit Fotos

Für das Putzen der Kirchen werden dringend Frauen aber auch Männer gesucht!
Wer sich vorstellen kann hier mitzuarbeiten, soll sich bei Gamharter Zensi (Tel. 8744) melden. Herzlichen Dank!



Einladung zur

meditativen Pilgerwanderung

durch Haibach und Hartkirchen

geleitet von

Mag. Thomas Mair

Pastoralassistent von Eferding

Sam. 24.04.2010

Start bei Sonnenaufgang . **5,45 Uhr**
am Kalvarienberg

Gemeinsames Frühstück
beim Bäcker von
ca. 6,30-7,30 Uhr
(Möglichkeit für Späteinsteiger)

Abschluss mit Mittagessen
beim Brandtner
in Hartkirchen

Teilnahme gratis, nur Kosten für Verpflegung



Auf einen schönen, besinnlichen Wandervormittag freut sich das KBW – Team Haibach

Rückblick:

Pilgerwanderung
2009 mit Helmut
Außerwöger



Frauen in der Bibel

Eine gemeinsame Glaubensreihe mit den Bildungswerken der Pfarren Hartkirchen, Stroheim, Eferding und Haibach.

Von Männern für Männer geschrieben – so präsentiert sich die Bibel auf den ersten Blick. Auf den zweiten Blick entdeckt man dann die reichhaltige Geschichte biblischer Frauen.

Referentin: Ingrid Penner

Termine:

Di. 23.2.2010 - Eferding (Pfarrheim) Mit List und Entschlossenheit handeln – eine Begegnung mit Tamar

Di. 09.03.2010 – Hartkirchen (Pfarrheim) Frauen, die zusammenhalten - Rut

Mit. 24.03.2010 – Haibach (Pfarrheim)

Die Mutter Gottes in der Bibel – Maria wer war sie ?

Di. 13.04.2010 – Stroheim (Kindergarten-Kellergeschoß)

Eine bekannte/verkannte Frau - Maria Magdalena ?

Beginn: jeweils **19,30 Uhr**

Für die Veranstaltungen in Eferding, Hartkirchen u. Stroheim werden Fahrgemeinschaften angeboten. Abfahrt jeweils 19,00 Uhr vor dem Gemeindeamt.

TAG DER BEZIEHUNG 2010 am 15. Mai 2010

Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Termin:

15.Mai 2009, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Hartkirchen – Pfarrheim

Kosten:

10 Euro pro Paar, werden bei der Veranstaltung eingehoben.

KOSTENLOSE Kinderbetreuung



Anmeldung ab **6.4.2010** auf der Homepage des Familienreferates www.familienkarte.at. Dort finden Sie auch die genaue Adresse der Veranstaltungsorte.

Pfarrliche Termine

Caritas:

	8:00 Messe zum Start der Caritas-Haussammlung, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mi, 3.3.:	Wir bitten um die Mitarbeit der bisherigen Haussammler und um neue. Wer an diesem Mittwoch nicht kommen kann, aber mithelfen will, möge sich bitte im Pfarrhof melden.
Fr, 19.3.:	19:30 Messe zum Auftanken

Einladung zu den Osterbeichten:

Mi, 10.3.:	15:00 Erstbeichte 2.Kl. VS
Di, 16.3.:	10:20 Beichte VS 3. und 4. Kl.
So, 21.3.:	16:00 – 17:00 Pater aus Puppig 17:00 – 18.00 Agathenser Pfarrer
So, 28.3.:	15:30 – 17:00 Hartkirchner Pfarrer 17:00 – 18:00 Pfarrer Stöllnberger
Karwoche:	Nach den Messen Mo 8:00, Di 19:30, Mi 8:00 beim Pfarrer

Einladung zu den Kreuzwegandachten:

So, 28.3.:	14:30 Dekanatskreuzweg ab Ortsplatz
Mo, 29.3.:	18:00 Kinderkreuzweg ab Reith
Mi, 31.3.:	nach der 8:00 Messe in der Kirche

Zur Vorbereitung der 19 Firmlinge:

So, 21.3.:	9:15 – 12:00 gemeinsame Messe, anschl. 1. Firmstunde 17:00 Firmlingsvesper im Franziskanerkloster Puppig
Fr, 26.3. bis Sa, 27.3.:	Projekttag in Puppig
Fr, 16.4.:	19:30 Messe mit Kreuzweg gestaltet von den Firmlingen
So, 25.4.:	9:15 Firmvorstellungsmesse anschl. Firmstunde
Sa, 8.5.:	9:00 Firmgespräch, Beichte und Staufmesse 19:15 Firmvorstellungsmesse, anschl. Eltern- und Patenabend
So, 16.5.:	15:00 Pfarrfirmung

Zur Vorbereitung der 13 Erstkommunikanten:

Mi, 10.3.:	Erstbeichte
So, 14.3.:	nach der Familienmesse Kirchenführung
So, 11.4.:	nach der Familienmesse Kleiderprobe
Fr, 23.4.:	19:30 Bußgottesdienst für Eltern d. Erstkommunionkinder u. Firmkandidaten
Di, 11.5.:	9:30 Erstkommunionprobe
Do, 13.5.:	9:15 Erstkommunion, 14:00 Maiprozession

Karwoche und Ostern (28.3. – 4.4.):

Palmsonntag:	Bei Vorabend- und Frühmesse Palmprozession und –segnung 9:15 Palmsegnung beim Bauhof, anschl. Prozession mit Musik in die Kirche; Gottesdienst wird vom Jugendchor gestaltet
Gründonnerstag:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Abendmahlmessen im Anbau mit anschl. Ölbergandacht
Karfreitag:	F a s t t a g! 10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Tod Christi-Feiern, abschl. 7-Worte-Jesu-Andacht; am Abend singt die Sängerrunde
Osternacht:	10:00 Ministrantenprobe 15:30 u. 19:30 Rosenkranz beim hl. Grab, anschl. Auferstehungs- messen (Kerze!); am Abend singt die Sängerrunde; JS-Ostergrußaktion
Ostersonntag:	7:30 u. 9:15 Ostermessen, abschl. Speisenweihe beim Amt singt die Sängerrunde; Silberner So!

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist der 5. April; bis dahin bitte Maiandachten (ev. mit Dorfabend) im Pfarrhof anmelden!